

## Verfahren der Komposition in einem gegebenen Modus und einem gegebenen System

§. 1. Die Darstellungszahl eines ganzen Musikstücks ist für gewöhnlich so komplex, dass sie im Ganzen nur wahrgenommen werden kann wenn sie stufenweise bestimmt wird. Deshalb ist ein derartiges Musikstück in mehrere Teile aufzuteilen, deren einzelne einfachere und in der Wahrnehmung leichtere Darstellungszahlen besitzen.

Um also ein ganzes Musikstück zu komponieren ist es notwendig, zuvor die Komposition der Teile darzulegen durch deren Verbindung das gesamte Werk gebaut wird. Die Darstellungszahl eines derartigen Teils ist aber nichts anderes als der *modus musicus*; deswegen ist bei der musikalischen Komposition zuerst die Methode der Komposition in einem gegebenen Modus darzulegen, bevor man zum Komponieren eines gesamten Werks übergehen kann. Wenn man das nämlich erlernt hat, wird hierauf erst zu erklären sein auf welche Weise mehrere derartige Teile untereinander verbunden werden sollen und wie aus ihnen das gesamte Musikstück vollendet werden muss.

§. 2. Weil aber die Lehre von den Modi im vorhergehenden Kapitel nicht nur breiter sondern auch genauer als üblich behandelt und jeder beliebige Modus in seine Arten und Systeme geteilt wurde, ist außer dem Modus auch ein bestimmtes seiner Systeme zu wählen in dem die Komposition geschehen soll. Die Variationen der Modi werden hier freilich nicht betrachtet, weil sie nur durch Transposition entstehen und sich in ihnen die gegenseitige Beziehung der Töne, die in einem beliebigen System auftreten, nicht verändert. Daher wird in allen Systemen die Basis, d.h. der durch die Eins ausgedrückte Ton, die Taste **F** sein, bzw. ein anderer um einige Oktaven tieferer Ton.

§. 3. Nach Wahl also eines für die Aufgabe geeigneten Modus ist es nötig sowohl eine geeignete Art als auch ein geeignetes System zu suchen. Auch wenn dieses vom Gutdünken des Komponierenden abhängt, bestimmt dennoch die Aufgabe selbst gewissermaßen das System, so wie wir das schon im vorigen Kapitel angemerkt haben. Denn je nachdem welcher Oktav er größeres Gewicht zuteilen will, wird er sich einem solchen System widmen in dem genau diese Oktav am reichsten mit Tönen ausgestattet ist. Aber die Kenntnis der oben gegebenen Tabelle allein ist dafür ausreichend, so dass es überflüssig wäre das noch mehr zu verfolgen.

§. 4. Hat man aber ein System eines gegebenen Modus und einer seiner gegebenen Arten festgelegt, sind alle Töne in der obigen Tabelle der Systeme zur Hand, die man bei der Komposition verwenden kann; daher können die zu diesem System beitragenden Töne von fremden unterschieden werden.

Eine ähnliche Begrenzung wird aber auch überhaupt von erfahreneren Musikern beobachtet, wenn ihre Werke nach der Regel unserer Systeme untersucht werden. So ist es offenkundig, dass es ohne Widerspruch zu den Regeln der Harmonie geschehen kann, dass die obere Stimme desselben Musikstücks Dur-, die untere aber Mollklänge verwendet; denn beim Modus mit der Darstellungszahl  $2^n \cdot 3^3 \cdot 5$  ist die Art  $2^6 \cdot 3^3 \cdot 5$  für das System  $F = 32$  so gestaltet, dass in den zwei tieferen Oktaven die Tasten  $F$  und  $f$  enthalten sind, in den oberen aber  $\bar{f}s$  und  $\bar{\bar{f}}s$ , was Unkundigeren ein gewaltiger Fehler scheinen könnte.

Auf ähnliche Art und Weise werden mehrere andere Kompositionen, die den praktischen Musikern widersprüchlich scheinen könnten auch wenn sie an ihrer Annehmlichkeit nicht zweifeln können, durch diese Tabelle der Systeme anerkannt und mit der wahren Harmonie verbunden werden.

Es kann nämlich überhaupt nicht geschehen, dass irgendeine Modulation annehmlich wäre die nicht zugleich unseren harmonischen Prinzipien entspräche.

§. 5. Wenn man aber ein bestimmtes System angenommen hat, wird die Komposition eine sehr große Vielfalt zulassen. Weil die Komposition nämlich gemacht wird indem man mehrere Konsonanzen in eine Folge bringt, wird sowohl die Ordnung der Konsonanzen als auch die Natur ihrer selbst die höchste und beinahe unbegrenzte Vielfalt hervorbringen.

Denn was die Konsonanzen selbst anbelangt, werden sie entweder alle aus derselben Art oder aus verschiedenen Arten genommen; daraus ergibt sich entweder eine einfache oder eine gemischte Komposition.

Eine Komposition nennen wir an dieser Stelle nämlich „einfach“, wenn sie aus Konsonanzen derselben Art besteht, d.h. von solchen die durch dieselbe Darstellungszahl ausgedrückt sind; „gemischt“ nennen wir sie aber, wenn in ihr Konsonanzen verschiedener Arten angesiedelt sind.

§. 6. Von der einfachen Komposition tritt zuerst diese Art als zu untersuchen auf, die nur aus Einzeltönen besteht; oder, was auf dasselbe hinausläuft, aus Konsonanzen die mit der Darstellungszahl  $1$  ausgedrückt sind. Eine derartige Komposition wird „einstimmig“ genannt, weil niemals mehr als ein Ton zugleich erzeugt wird; und sie wird auch in komplexen Werken häufig herangezogen, wenn wiederholt einer einzigen Stimme die gesamte Harmonie überlassen wird.

§. 7. Eine solche Komposition aber, die aus reinen Einzeltönen besteht, bietet beinahe keine Schwierigkeit. Hat man nämlich ein System nach Belieben aus der obigen Tabelle angenommen, zeigen sich auf einen Blick alle Töne die man in dieser Komposition verwenden darf. Diese Töne des gewählten Systems also wird jeder nach Gutdünken untereinander mischen und aus ihnen eine passende Melodie formen können; und in dieser Aufgabe ist nichts anderes zu beachten als dass allzu harte Folgen von Tönen vermieden werden – wenn freilich der *exponens* des gewählten Systems sehr komplex ist, denn in einfacheren Systemen sind solche Töne, deren Folge allzu unangenehm wäre, gar nicht vorhanden.

§. 8. Hat man also ein System gewählt, wird es günstig sein, sogleich diejenigen Folgen von Tönen zu vermerken die in der Wahrnehmung schwieriger sind, und sie entweder niemals zu verwenden oder nur dann wenn ein trauriger Affekt hervorgerufen werden soll. Weiters wird auch zur Harmonie nicht wenig an Anmut dazukommen, wenn diejenigen Töne, die dem vorliegenden System eigen sind und in den vorhergehenden einfacheren noch nicht enthalten waren, sparsamer herangezogen werden, wenn hingegen diejenigen öfter auftreten, die dem vorliegenden System mit den einfacheren gemein sind.

§. 9. Wenn aber im gegebenen System eine Reihe von Konsonanzen – sei es derselben sei es verschiedener Arten – zusammenzufügen ist, dann muss man zuvor darlegen, wie und mit welchen Tönen jede beliebige Konsonanz in diesem System auszudrücken sei. Die Konsonanzen werden für uns freilich in Beziehung zu den anderen durch Darstellungszahlen und Indizes bezeichnet, mit denen die sie bildenden Töne bekannt werden; und für ein gegebenes System ist außerdem zu beachten, mit welcher Zahl die Taste **F** ausgedrückt wird. Um eine vorliegende Konsonanz mit den nötigen Tönen darzustellen ist es daher notwendig, außer der Darstellungszahl und dem Index auch die Potenz der Zwei zu beachten, mit der die Taste **F** im angenommenen System bezeichnet werde.

§. 10. Zu diesem Zweck habe ich eine Tabelle angefügt, aus der sogleich klar wird mit welchen Tönen jede beliebige Konsonanz für einen gegebenen Wert der Taste **F** auszudrücken ist. In der ersten Spalte nämlich muss man die Darstellungszahl der Konsonanz mit dem Index suchen; in der zweiten aber den Wert von **F** selbst für das angenommene System, wonach diese zweite Spalte die Form der auszudrückenden Konsonanz zeigen wird. Wenn so die Konsonanz  $2^4 \cdot 3 \cdot 5 (3^2)$  im System, in dem **F** durch **32** bezeichnet wird, auszudrücken wäre, wird die Tabelle zeigen dass sie aus folgenden Tönen **D:G:H:d:g:h:d̄:fs:ḡ:h̄:d̄:fs̄:h̄** besteht, aus denen diejenigen gewählt werden können, die für die Aufgabe geeignet sind.

## Konsonanzen 2<sup>n</sup>

<i>Variation 2<sup>n</sup>(1)</i>		<i>Formen</i>
<i>Arten</i>		wenn F = 1
1(1)	F	
2(1)	F:f	
2 <sup>2</sup> (1)	F:f:f̄	
2 <sup>3</sup> (1)	F:f:f̄:f̄̄	
<hr/>		
<i>Variation 2<sup>n</sup>(3)</i>		<i>Formen</i>
<i>Arten</i>		wenn F = 1
1(3)	c̄	
2(3)	c̄:c̄	
		wenn F = 2
1(3)	c c̄	
2(3)	c:c̄	
2 <sup>2</sup> (3)	c:c̄:c̄̄	
		wenn F = 4
1(3)	C	
2(3)	C:c̄	
2 <sup>2</sup> (3)	C:c̄:c̄̄	
2 <sup>3</sup> (3)	C:c̄:c̄̄:c̄̄̄	
<hr/>		
<i>Variation 2<sup>n</sup>(5)</i>		<i>Formen</i>
<i>Arten</i>		wenn F = 1
1(5)	ā	
2(5)	ā:ā	
		wenn F = 2
1(5)	a ā	
2(5)	a:ā	
2 <sup>2</sup> (5)	a:ā:ā̄	
		wenn F = 4
1(5)	A	
2(5)	A:ā	
2 <sup>2</sup> (5)	A:ā:ā̄	
2 <sup>3</sup> (5)	A:ā:ā̄:ā̄̄	
<hr/>		

Variation $2^n(3^2)$		Formen
Arten		wenn F = 1
$1(3^2)$	$\overline{\text{g}}$	wenn F = 2
$1(3^2)$	$\overline{\text{g}}$	
$2(3^2)$	$\overline{\text{g}}:\overline{\text{g}}$	wenn F = 4
$1(3^2)$	$\text{g}$	
$2(3^2)$	$\text{g}:\overline{\text{g}}$	
$2^2(3^2)$	$\overline{\text{g}}:\overline{\text{g}}:\overline{\text{g}}$	wenn F = 8
$1(3^2)$	<b>G</b>	
$2(3^2)$	<b>G</b> : $\overline{\text{g}}$	
$2^2(3^2)$	<b>G</b> : $\overline{\text{g}}:\overline{\text{g}}$	
$2^3(3^2)$	<b>G</b> : $\overline{\text{g}}:\overline{\text{g}}:\overline{\text{g}}$	

Variation $2^n(3\cdot 5)$		Formen
Arten		wenn F = 2
$1(3\cdot 5)$	$\overline{\text{e}}$	wenn F = 4
$1(3\cdot 5)$	$\overline{\text{e}}$	
$2(3\cdot 5)$	$\overline{\text{e}}:\overline{\text{e}}$	wenn F = 8
$1(3\cdot 5)$	$\text{e}$	
$2(3\cdot 5)$	$\text{e}:\overline{\text{e}}$	
$2^2(3\cdot 5)$	$\overline{\text{e}}:\overline{\text{e}}:\overline{\text{e}}$	wenn F = 16
$1(3\cdot 5)$	<b>E</b>	
$2(3\cdot 5)$	<b>E</b> : $\overline{\text{e}}$	
$2^2(3\cdot 5)$	<b>E</b> : $\overline{\text{e}}:\overline{\text{e}}$	
$2^3(3\cdot 5)$	<b>E</b> : $\overline{\text{e}}:\overline{\text{e}}:\overline{\text{e}}$	

Variation $2^n(5^2)$		Formen
Arten		wenn F = 4
$1(5^2)$	$\overline{\text{cs}}$	wenn F = 8
$1(5^2)$	$\overline{\text{cs}}$	
$2(5^2)$	$\overline{\text{cs}}:\overline{\text{cs}}$	wenn F = 16
$1(5^2)$	$\text{cs}$	
$2(5^2)$	$\text{cs}:\overline{\text{cs}}$	
$2^2(5^2)$	$\overline{\text{cs}}:\overline{\text{cs}}:\overline{\text{cs}}$	wenn F = 32
$1(5^2)$	<b>Cs</b>	
$2(5^2)$	<b>Cs</b> : $\overline{\text{cs}}$	
$2^2(5^2)$	<b>Cs</b> : $\overline{\text{cs}}:\overline{\text{cs}}$	
$2^3(5^2)$	<b>Cs</b> : $\overline{\text{cs}}:\overline{\text{cs}}:\overline{\text{cs}}$	

Variation $2^n(3^3)$		Formen
Arten		wenn $F = 4$
$1(3^3)$	$\overline{\overline{d}}$	
		wenn $F = 8$
$1(3^3)$	$\overline{d}$	
$2(3^3)$	$\overline{d:d}$	
		wenn $F = 16$
$1(3^3)$	$d$	
$2(3^3)$	$d:d$	
$2^2(3^3)$	$d:d:\overline{d}$	
		wenn $F = 32$
$1(3^3)$	$D$	
$2(3^3)$	$D:d$	
$2^2(3^3)$	$D:d:d$	
$2^3(3^3)$	$D:d:d:\overline{d}$	

Variation $2^n(3^2 \cdot 5)$		Formen
Arten		wenn $F = 4$
$1(3^2 \cdot 5)$	$\overline{\overline{h}}$	
		wenn $F = 8$
$1(3^2 \cdot 5)$	$\overline{h}$	
$2(3^2 \cdot 5)$	$\overline{h:h}$	
		wenn $F = 16$
$1(3^2 \cdot 5)$	$h$	
$2(3^2 \cdot 5)$	$h:h$	
$2^2(3^2 \cdot 5)$	$h:h:\overline{h}$	
		wenn $F = 32$
$1(3^2 \cdot 5)$	$H$	
$2(3^2 \cdot 5)$	$H:h$	
$2^2(3^2 \cdot 5)$	$H:h:\overline{h}$	
$2^3(3^2 \cdot 5)$	$H:h:h:\overline{h}$	

Variation $2^n(3 \cdot 5^2)$		Formen
Arten		wenn $F = 8$
$1(3 \cdot 5^2)$	$\overline{\overline{gs}}$	
		wenn $F = 16$
$1(3 \cdot 5^2)$	$\overline{gs}$	
$2(3 \cdot 5^2)$	$\overline{gs:\overline{gs}}$	
		wenn $F = 32$
$1(3 \cdot 5^2)$	$gs$	
$2(3 \cdot 5^2)$	$gs:\overline{gs}$	
$2^2(3 \cdot 5^2)$	$gs:gs:\overline{gs}$	
		wenn $F = 64$
$1(3 \cdot 5^2)$	$Gs$	
$2(3 \cdot 5^2)$	$Gs:gs$	
$2^2(3 \cdot 5^2)$	$Gs:gs:\overline{gs}$	
$2^3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:gs:gs:\overline{gs}$	

<i>Variation 2<sup>n</sup>(3<sup>3</sup>·5)</i>		<i>Formen</i>
<i>Arten</i>		wenn F = 16
1(3 <sup>3</sup> ·5)	$\overline{\overline{fs}}$	
		wenn F = 32
1(3 <sup>3</sup> ·5)	$\overline{fs}$	
2(3 <sup>3</sup> ·5)	$\overline{fs}:\overline{fs}$	
		wenn F = 64
1(3 <sup>3</sup> ·5)	$fs$	
2(3 <sup>3</sup> ·5)	$fs:\overline{fs}$	
2 <sup>2</sup> (3 <sup>3</sup> ·5)	$fs:\overline{fs}:\overline{fs}$	
		wenn F = 128
1(3 <sup>3</sup> ·5)	$Fs$	
2(3 <sup>3</sup> ·5)	$Fs:fs$	
2 <sup>2</sup> (3 <sup>3</sup> ·5)	$Fs:fs:\overline{fs}$	
2 <sup>3</sup> (3 <sup>3</sup> ·5)	$Fs:fs:\overline{fs}:\overline{fs}$	

<i>Variation 2<sup>n</sup>(3<sup>2</sup>·5<sup>2</sup>)</i>		<i>Formen</i>
<i>Arten</i>		wenn F = 32
1(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$\overline{\overline{ds}}$	
		wenn F = 64
1(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$\overline{ds}$	
2(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$\overline{ds}:\overline{ds}$	
		wenn F = 128
1(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$ds$	
2(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$ds:\overline{ds}$	
2 <sup>2</sup> (3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$ds:\overline{ds}:\overline{ds}$	
		wenn F = 256
1(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$Ds$	
2(3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$Ds:ds$	
2 <sup>2</sup> (3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$Ds:ds:\overline{ds}$	
2 <sup>3</sup> (3 <sup>2</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$Ds:ds:\overline{ds}:\overline{ds}$	

<i>Variation 2<sup>n</sup>(3<sup>3</sup>·5<sup>2</sup>)</i>		<i>Formen</i>
<i>Arten</i>		wenn F = 64
1(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$\overline{\overline{b}}$	
		wenn F = 128
1(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$\overline{b}$	
2(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$\overline{b}:\overline{b}$	
		wenn F = 256
1(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$b$	
2(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$b:\overline{b}$	
2 <sup>2</sup> (3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$b:\overline{b}:\overline{b}$	
		wenn F = 512
1(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$B$	
2(3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$B:b$	
2 <sup>2</sup> (3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$B:b:\overline{b}$	
2 <sup>3</sup> (3 <sup>3</sup> ·5 <sup>2</sup> )	$B:b:\overline{b}:\overline{b}$	

### Konsonanzen 2<sup>n</sup>·3

Variation 2 <sup>n</sup> ·3(1)	Arten	Formen
	3(1)	F:c̄
	2·3(1)	F:f:c̄:c̄
	2 <sup>2</sup> ·3(1)	F:f:c̄:f̄:c̄:c̄
	2 <sup>3</sup> ·3(1)	F:f:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄
		wenn F = 2
	2·3(1)	F:c̄:c̄
	2 <sup>2</sup> ·3(1)	F:c̄:f̄:c̄:c̄
	2 <sup>3</sup> ·3(1)	F:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄:c̄
	2 <sup>4</sup> ·3(1)	F:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄
		wenn F = 4
	2 <sup>2</sup> ·3(1)	C:F:c̄:c̄
	2 <sup>3</sup> ·3(1)	C:F:c̄:f̄:c̄:c̄
	2 <sup>4</sup> ·3(1)	C:F:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄:c̄
	2 <sup>5</sup> ·3(1)	C:F:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄:f̄:c̄

---

Variation 2 <sup>n</sup> ·3(3)	Arten	Formen
	3(3)	c̄:ḡ
	2·3(3)	c̄:c̄:ḡ:ḡ
	2 <sup>2</sup> ·3(3)	c̄:c̄:ḡ:c̄:ḡ
		wenn F = 2
	3(3)	c̄:ḡ
	2·3(3)	c̄:c̄:ḡ:ḡ
	2 <sup>2</sup> ·3(3)	c̄:c̄:ḡ:c̄:ḡ
	2 <sup>3</sup> ·3(3)	c̄:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄:ḡ
		wenn F = 4
	3(1)	C:ḡ
	2·3(1)	C:c̄:ḡ:ḡ
	2 <sup>2</sup> ·3(1)	C:c̄:ḡ:c̄:ḡ:ḡ
	2 <sup>3</sup> ·3(1)	C:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄:ḡ
	2 <sup>4</sup> ·3(1)	C:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄
		wenn F = 8
	2·3(1)	C:G:ḡ
	2 <sup>2</sup> ·3(1)	C:G:c̄:ḡ:ḡ
	2 <sup>3</sup> ·3(1)	C:G:c̄:ḡ:c̄:ḡ:ḡ
	2 <sup>4</sup> ·3(1)	C:G:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄:ḡ
	2 <sup>5</sup> ·3(1)	C:G:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄:ḡ:c̄

Variation $2^n \cdot 3(5)$	Arten	Formen
	$3(5)$	wenn $F = 2$
	$2 \cdot 3(5)$	
	$2^2 \cdot 3(5)$	
	$3(5)$	wenn $F = 4$
	$2 \cdot 3(5)$	
	$2^2 \cdot 3(5)$	
	$2^3 \cdot 3(5)$	
	$2 \cdot 3(5)$	wenn $F = 8$
	$2^2 \cdot 3(5)$	
	$2^3 \cdot 3(5)$	
	$2^4 \cdot 3(5)$	
	$2^2 \cdot 3(5)$	wenn $F = 16$
	$2^3 \cdot 3(5)$	
	$2^4 \cdot 3(5)$	
	$2^5 \cdot 3(5)$	

Variation $2^n \cdot 3(3^2)$	Arten	Formen
	$3(3^2)$	wenn $F = 4$
	$2 \cdot 3(3^2)$	
	$2^2 \cdot 3(3^2)$	
	$3(3^2)$	wenn $F = 8$
	$2 \cdot 3(3^2)$	
	$2^2 \cdot 3(3^2)$	
	$2^3 \cdot 3(3^2)$	
	$2 \cdot 3(3^2)$	wenn $F = 16$
	$2^2 \cdot 3(3^2)$	
	$2^3 \cdot 3(3^2)$	
	$2^4 \cdot 3(3^2)$	
	$2^2 \cdot 3(3^2)$	wenn $F = 32$
	$2^3 \cdot 3(3^2)$	
	$2^4 \cdot 3(3^2)$	
	$2^5 \cdot 3(3^2)$	

Variation $2^n \cdot 3(3 \cdot 5)$	Formen
Arten	wenn $F = 4$
$3(3 \cdot 5)$	$\overline{e:h}$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{e:e:h}$
	wenn $F = 8$
$3(3 \cdot 5)$	$\overline{e:h}$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{e:e:h:h}$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{e:e:h:e:h}$
	wenn $F = 16$
$3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:h}$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:e:h:h}$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:e:h:e:h:h}$
$2^3 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:e:h:e:h:e:h}$
	wenn $F = 32$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:H:h}$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:H:e:h:h}$
$2^3 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:H:e:h:e:h:h}$
$2^4 \cdot 3(3 \cdot 5)$	$\overline{E:H:e:h:e:h:e:h}$

---

Variation $2^n \cdot 3(5^2)$	Formen
Arten	wenn $F = 8$
$3(5^2)$	$\overline{cs:gs}$
$2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{cs:cs:gs}$
	wenn $F = 16$
$3(5^2)$	$\overline{cs:gs}$
$2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{cs:cs:gs:gs}$
$2^2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{cs:cs:gs:cs:gs}$
	wenn $F = 32$
$3(5^2)$	$\overline{Cs:gs}$
$2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:cs:gs:gs}$
$2^2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:cs:gs:cs:gs:gs}$
$2^3 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:cs:gs:cs:gs:cs:gs}$
	wenn $F = 64$
$2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:Gs:gs}$
$2^2 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:Gs:cs:gs:gs}$
$2^3 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:Gs:cs:gs:cs:gs:gs}$
$2^4 \cdot 3(5^2)$	$\overline{Cs:Gs:cs:gs:cs:gs:cs:gs}$

<i>Variation</i> $2^n \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 16$
$3(3^2 \cdot 5)$	$h:\bar{f}s$
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$h:\bar{h}:\bar{f}s$
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$h:\bar{h}:\bar{f}s:\bar{h}$
	wenn $F = 32$
$3(3^2 \cdot 5)$	$H:\bar{f}s$
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:h:\bar{f}s:\bar{f}s$
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:h:\bar{f}s:h:\bar{f}s$
$2^3 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:h:\bar{f}s:h:\bar{f}s:\bar{h}$
	wenn $F = 64$
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:\bar{f}s:\bar{f}s$
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:\bar{f}s:h:\bar{f}s:\bar{f}s$
$2^3 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:\bar{f}s:h:\bar{f}s:h:\bar{f}s$
$2^4 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$H:\bar{f}s:h:\bar{f}s:h:\bar{f}s:\bar{h}$
	wenn $F = 128$
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$Fs:H:\bar{f}s:\bar{f}s$
$2^3 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$Fs:H:\bar{f}s:h:\bar{f}s:\bar{f}s$
$2^4 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$Fs:H:\bar{f}s:h:\bar{f}s:h:\bar{f}s$
$2^5 \cdot 3(3^2 \cdot 5)$	$Fs:H:\bar{f}s:h:\bar{f}s:h:\bar{f}s:\bar{h}$
<i>Variation</i> $2^n \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 32$
$3(3 \cdot 5^2)$	$gs:\bar{d}s$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$gs:\bar{g}s:\bar{d}s$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$gs:\bar{g}s:\bar{d}s:\bar{g}s$
	wenn $F = 64$
$3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:\bar{d}s$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:gs:\bar{d}s:\bar{d}s$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:gs:\bar{d}s:gs:\bar{g}s$
$2^3 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:gs:\bar{d}s:gs:\bar{d}s:\bar{g}s$
	wenn $F = 128$
$2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:ds:\bar{d}s$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:ds:gs:\bar{d}s:\bar{d}s$
$2^3 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:ds:gs:\bar{d}s:gs:\bar{d}s$
$2^4 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Gs:ds:gs:\bar{d}s:gs:\bar{d}s:\bar{g}s$
	wenn $F = 256$
$2^2 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Ds:Gs:ds:\bar{d}s$
$2^3 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Ds:Gs:ds:gs:\bar{d}s:\bar{d}s$
$2^4 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Ds:Gs:ds:gs:\bar{d}s:gs:\bar{d}s$
$2^5 \cdot 3(3 \cdot 5^2)$	$Ds:Gs:ds:gs:\bar{d}s:gs:\bar{d}s:\bar{g}s$

Variation  $2^n \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$

Arten	Formen
$3(3^2 \cdot 5^2)$	wenn $F = 64$
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$3(3^2 \cdot 5^2)$	wenn $F = 128$
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	wenn $F = 256$
$3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2^3 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	wenn $F = 512$
$2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2^2 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2^3 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	
$2^4 \cdot 3(3^2 \cdot 5^2)$	

Konsonanzen  $2^n \cdot 5$

Variation $2^n \cdot 5(1)$	Arten	Formen
$5(1)$		wenn $F = 1$
$2 \cdot 5(1)$		
$2^2 \cdot 5(1)$		
$2^3 \cdot 5(1)$		wenn $F = 2$
$2 \cdot 5(1)$		
$2^2 \cdot 5(1)$		
$2^3 \cdot 5(1)$		
$2^4 \cdot 5(1)$		wenn $F = 4$
$2^2 \cdot 5(1)$		
$2^3 \cdot 5(1)$		
$2^4 \cdot 5(1)$		
$2^5 \cdot 5(1)$		

Variation $2^n \cdot 5(3)$	Arten	Formen
		wenn $F = 2$
	$5(3)$	$c:\bar{e}$
	$2 \cdot 5(3)$	$c:c:\bar{e}$
	$2^2 \cdot 5(3)$	$c:c:c:\bar{e}$
		wenn $F = 4$
	$5(3)$	$C:\bar{e}$
	$2 \cdot 5(3)$	$C:c:\bar{e}$
	$2^2 \cdot 5(3)$	$C:c:c:\bar{e}$
	$2^3 \cdot 5(3)$	$C:c:c:c:\bar{e}$
		wenn $F = 8$
	$2 \cdot 5(3)$	$C:e:\bar{e}$
	$2^2 \cdot 5(3)$	$C:c:e:\bar{e}$
	$2^3 \cdot 5(3)$	$C:c:e:c:e:\bar{e}$
	$2^4 \cdot 5(3)$	$C:c:e:c:e:c:e:\bar{e}$
		wenn $F = 16$
	$2^2 \cdot 5(3)$	$C:E:e:\bar{e}$
	$2^3 \cdot 5(3)$	$C:E:c:e:e:\bar{e}$
	$2^4 \cdot 5(3)$	$C:E:c:e:c:e:e:\bar{e}$
	$2^5 \cdot 5(3)$	$C:E:c:e:c:e:c:e:\bar{e}$

Variation $2^n \cdot 5(5)$	Arten	Formen
		wenn $F = 4$
	$5(5)$	$A:\bar{c}s$
	$2 \cdot 5(5)$	$A:a:\bar{c}s$
	$2^2 \cdot 5(5)$	$A:a:a:\bar{c}s$
	$2^3 \cdot 5(5)$	$A:a:a:c:s:\bar{a}$
		wenn $F = 8$
	$2 \cdot 5(5)$	$A:\bar{c}s:c:s$
	$2^2 \cdot 5(5)$	$A:a:\bar{c}s:c:s$
	$2^3 \cdot 5(5)$	$A:a:c:s:a:c:s$
	$2^4 \cdot 5(5)$	$A:a:c:s:a:c:s:a$
		wenn $F = 16$
	$2^2 \cdot 5(5)$	$A:c:s:c:s:c:s$
	$2^3 \cdot 5(5)$	$A:c:s:a:c:s:c:s$
	$2^4 \cdot 5(5)$	$A:c:s:a:c:s:a:c:s$
	$2^5 \cdot 5(5)$	$A:c:s:a:c:s:a:c:s:a$
		wenn $F = 32$
	$2^3 \cdot 5(5)$	$Cs:A:c:s:c:s:c:s$
	$2^4 \cdot 5(5)$	$Cs:A:c:s:a:c:s:c:s$
	$2^5 \cdot 5(5)$	$Cs:A:c:s:a:c:s:a:c:s$
	$2^6 \cdot 5(5)$	$Cs:A:c:s:a:c:s:a:c:s:a$

Variation $2^n \cdot 5(3^2)$	Arten	Formen
	$5(3^2)$	wenn $F = 4$
	$2 \cdot 5(3^2)$	
	$2^2 \cdot 5(3^2)$	
	$5(3^2)$	wenn $F = 8$
	$2 \cdot 5(3^2)$	
	$2^2 \cdot 5(3^2)$	
	$2^3 \cdot 5(3^2)$	
	$2 \cdot 5(3^2)$	wenn $F = 16$
	$2^2 \cdot 5(3^2)$	
	$2^3 \cdot 5(3^2)$	
	$2^4 \cdot 5(3^2)$	
	$2^2 \cdot 5(3^2)$	wenn $F = 32$
	$2^3 \cdot 5(3^2)$	
	$2^4 \cdot 5(3^2)$	
	$2^5 \cdot 5(3^2)$	

Variation $2^n \cdot 5(3 \cdot 5)$	Arten	Formen
	$5(3 \cdot 5)$	wenn $F = 8$
	$2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$5(3 \cdot 5)$	wenn $F = 16$
	$2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	wenn $F = 32$
	$2^2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^4 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^2 \cdot 5(3 \cdot 5)$	wenn $F = 64$
	$2^3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^4 \cdot 5(3 \cdot 5)$	
	$2^5 \cdot 5(3 \cdot 5)$	

Variation $2^n \cdot 5(3^3)$	Arten	Formen
	$5(3^3)$	wenn $F = 16$
	$2 \cdot 5(3^3)$	$d:\bar{f}\bar{s}$
	$2^2 \cdot 5(3^3)$	$d:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}$
		$d:\bar{d}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}$
		wenn $F = 32$
	$5(3^3)$	$D:\bar{f}\bar{s}$
	$2 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^2 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{d}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^3 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{d}:\bar{d}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
		wenn $F = 64$
	$2 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^2 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^3 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^4 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}$
		wenn $F = 128$
	$2^2 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{F}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^3 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{F}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^4 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{F}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}$
	$2^5 \cdot 5(3^3)$	$D:\bar{F}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}:\bar{d}:\bar{f}\bar{s}$

Variation $2^n \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Arten	Formen
	$5(3^2 \cdot 5)$	wenn $F = 64$
	$2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$fs:\bar{b}$
	$2^2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}$
		$fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}$
		wenn $F = 128$
	$5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{b}$
	$2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}$
		wenn $F = 256$
	$2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^4 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}$
		wenn $F = 512$
	$2^2 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{B}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{B}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^4 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{B}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{b}$
	$2^5 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	$Fs:\bar{B}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}:\bar{f}\bar{s}:\bar{b}$

## Konsonanzen $2^n \cdot 3^2$

<i>Variation <math>2^n \cdot 3^2(1)</math></i>	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 1$
$3^2(1)$	$F:c:g$
$2 \cdot 3^2(1)$	$F:f:c:g$
$2^2 \cdot 3^2(1)$	$F:f:c:f:c:g:\acute{c}$
$2^3 \cdot 3^2(1)$	$F:f:c:f:c:f:g:\acute{c}$
	wenn $F = 2$
$2 \cdot 3^2(1)$	$F:c:c:g:g$
$2^2 \cdot 3^2(1)$	$F:c:f:c:g:c:g$
$2^3 \cdot 3^2(1)$	$F:c:f:c:f:g:c:g:\acute{c}$
$2^4 \cdot 3^2(1)$	$F:c:f:c:f:g:c:f:g:\acute{c}$
	wenn $F = 4$
$2^2 \cdot 3^2(1)$	$C:F:c:g:c:g:g$
$2^3 \cdot 3^2(1)$	$C:F:c:f:g:c:g:c:g$
$2^4 \cdot 3^2(1)$	$C:F:c:f:g:c:f:g:c:g:\acute{c}$
$2^5 \cdot 3^2(1)$	$C:F:c:f:g:c:f:g:c:f:g:\acute{c}$
	wenn $F = 8$
$2^3 \cdot 3^2(1)$	$C:F:G:c:g:c:g:g$
$2^4 \cdot 3^2(1)$	$C:F:G:c:f:g:c:g:c:g$
$2^5 \cdot 3^2(1)$	$C:F:G:c:f:g:c:f:g:c:g:\acute{c}$
$2^6 \cdot 3^2(1)$	$C:F:G:c:f:g:c:f:g:c:f:g:\acute{c}$
<i>Variation <math>2^n \cdot 3^2(3)</math></i>	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 4$
$3^2(3)$	$C:g:d$
$2 \cdot 3^2(3)$	$C:c:g:d$
$2^2 \cdot 3^2(3)$	$C:c:g:c:d:g$
$2^3 \cdot 3^2(3)$	$C:c:g:c:g:d:g$
	wenn $F = 8$
$2 \cdot 3^2(3)$	$C:G:d:d$
$2^2 \cdot 3^2(3)$	$C:G:c:d:g:d$
$2^3 \cdot 3^2(3)$	$C:G:c:g:c:d:g:d:g$
$2^4 \cdot 3^2(3)$	$C:G:c:g:c:d:g:c:d:g$
	wenn $F = 16$
$2^2 \cdot 3^2(3)$	$C:G:d:g:d:d$
$2^3 \cdot 3^2(3)$	$C:G:c:d:g:d:g:d$
$2^4 \cdot 3^2(3)$	$C:G:c:d:g:c:d:g:d:g$
$2^5 \cdot 3^2(3)$	$C:G:c:d:g:c:d:g:c:d:g$
	wenn $F = 32$
$2^3 \cdot 3^2(3)$	$C:D:G:d:g:d:d$
$2^4 \cdot 3^2(3)$	$C:D:G:c:d:g:d:g:d$
$2^5 \cdot 3^2(3)$	$C:D:G:c:d:g:c:d:g:d:g$
$2^6 \cdot 3^2(3)$	$C:D:G:c:d:g:c:d:g:c:d:g$

Variation $2^n \cdot 3^2(5)$	Arten	Formen
		wenn F = 4
	$3^2(5)$	A:e:h
	$2 \cdot 3^2(5)$	A:a:e:e:h
	$2^2 \cdot 3^2(5)$	A:a:e:a:e:h
	$2^3 \cdot 3^2(5)$	A:a:e:a:e:a:h
		wenn F = 8
	$2 \cdot 3^2(5)$	A:e:e:h:h
	$2^2 \cdot 3^2(5)$	A:e:a:e:h:e:h
	$2^3 \cdot 3^2(5)$	A:e:a:e:a:h:e:h
	$2^4 \cdot 3^2(5)$	A:e:a:e:a:h:e:a:h
		wenn F = 16
	$2^2 \cdot 3^2(5)$	E:A:e:h:e:h:h
	$2^3 \cdot 3^2(5)$	E:A:e:a:h:e:h:e:h
	$2^4 \cdot 3^2(5)$	E:A:e:a:h:e:a:h:e:h
	$2^5 \cdot 3^2(5)$	E:A:e:a:h:e:a:h:e:a:h
		wenn F = 32
	$2^3 \cdot 3^2(5)$	E:A:H:e:h:e:h:h
	$2^4 \cdot 3^2(5)$	E:A:H:e:a:h:e:h:e:h
	$2^5 \cdot 3^2(5)$	E:A:H:e:a:h:e:a:h:e:h
	$2^6 \cdot 3^2(5)$	E:A:H:e:a:h:e:a:h:e:a:h

Variation $2^n \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	Arten	Formen
		wenn F = 16
	$3^2(3 \cdot 5)$	E:h:fs
	$2 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:e:h:h:fs
	$2^2 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:e:h:e:h:fs:h
	$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:e:h:e:h:e:fs:h
		wenn F = 32
	$2 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:h:fs:fs
	$2^2 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:e:h:fs:h:fs
	$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:e:h:e:fs:h:fs:h
	$2^4 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:e:h:e:fs:h:e:fs:h
		wenn F = 64
	$2^2 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:fs:h:fs:fs
	$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:e:fs:h:fs:h:fs
	$2^4 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:e:fs:h:e:fs:h:fs:h
	$2^5 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:H:e:fs:h:e:fs:h:e:fs:h
		wenn F = 128
	$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:F:s:H:fs:h:fs:fs
	$2^4 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:F:s:H:e:fs:h:fs:h:fs
	$2^5 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:F:s:H:e:fs:h:e:fs:h:fs:h
	$2^6 \cdot 3^2(3 \cdot 5)$	E:F:s:H:e:fs:h:e:fs:h:e:fs:h

Variation $2^n \cdot 3^2(5^2)$	Formen
Arten	wenn F = 32
$3^2(5^2)$	Cs:gs:ds
$2 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:cs:gs:gs:ds
$2^2 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:cs:gs:cs:gs:ds:gs
$2^3 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:cs:gs:cs:gs:cs:ds:gs
	wenn F = 64
$2 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:gs:ds:ds
$2^2 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:cs:gs:ds:gs:ds
$2^3 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:cs:gs:cs:ds:gs:ds:gs
$2^4 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:cs:gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs
	wenn F = 128
$2^2 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:ds:gs:ds:ds
$2^3 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:cs:ds:gs:ds:gs:ds
$2^4 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:ds:gs
$2^5 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs
	wenn F = 256
$2^3 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Ds:Gs:ds:gs:ds:ds
$2^4 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Ds:Gs:cs:ds:gs:ds:gs:ds
$2^5 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Ds:Gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:ds:gs
$2^6 \cdot 3^2(5^2)$	Cs:Ds:Gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs

Variation $2^n \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Formen
Arten	wenn F = 64
$3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:ds:b
$2 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:gs:ds:ds:b
$2^2 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:gs:ds:gs:ds:b
$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:gs:ds:gs:ds:gs:b
	wenn F = 128
$2 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:ds:ds:b:b
$2^2 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:ds:gs:ds:b:ds:b
$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:ds:gs:ds:gs:b:ds:b
$2^4 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Gs:ds:gs:ds:gs:b:ds:gs:b
	wenn F = 256
$2^2 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:ds:b:ds:b:b
$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:ds:gs:b:ds:b:ds:b
$2^4 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:ds:gs:b:ds:gs:b:ds:b
$2^5 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:ds:gs:b:ds:gs:b:ds:gs:b
	wenn F = 512
$2^3 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:B:ds:b:ds:b:b
$2^4 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:B:ds:gs:b:ds:b:ds:b
$2^5 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:B:ds:gs:b:ds:gs:b:ds:b
$2^6 \cdot 3^2(3 \cdot 5^2)$	Ds:Gs:B:ds:gs:b:ds:gs:b:ds:gs:b

### Konsonanzen $2^n \cdot 3 \cdot 5$

<i>Variation <math>2^n \cdot 3 \cdot 5(1)</math></i>	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 1$
3·5(1)	F:c:a
2·3·5(1)	F:f:c:a:c:a
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	F:f:c:f:a:c:a
2 <sup>3</sup> ·3·5(1)	F:f:c:f:a:c:f:a:c̄
	wenn $F = 2$
3·5(1)	c:a:e
2·3·5(1)	F:c:a:c:a:e
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	F:c:f:a:c:a:c:e:a
2 <sup>3</sup> ·3·5(1)	F:c:f:a:c:f:a:c:e:a:c̄
2 <sup>4</sup> ·3·5(1)	F:c:f:a:c:f:a:c:e:f:a:c̄
	wenn $F = 4$
3·5(1)	C:A:e
2·3·5(1)	C:A:c:a:e:e
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:a:c:e:a:e
2 <sup>3</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:f:a:c:e:a:c̄
2 <sup>4</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:f:a:c:e:f:a:c̄
2 <sup>5</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:f:a:c:e:f:a:c̄
	wenn $F = 8$
2·3·5(1)	C:A:e:e
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	C:A:c:e:a:e:e
2 <sup>3</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:e:a:c:e:a:e
2 <sup>4</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:e:f:a:c:e:a:c̄
2 <sup>5</sup> ·3·5(1)	C:F:A:c:e:f:a:c:e:f:a:c̄
	wenn $F = 16$
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	C:E:A:e:e
2 <sup>3</sup> ·3·5(1)	C:E:A:c:e:a:e:e
2 <sup>4</sup> ·3·5(1)	C:E:F:A:c:e:a:c:e:a:e
2 <sup>5</sup> ·3·5(1)	C:E:F:A:c:e:f:a:c:e:a:c̄

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5(3)$	Arten	Formen
		wenn $F = 2$
	$3 \cdot 5(3)$	$c:\bar{g}:\bar{e}$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$c:c:\bar{g}:\bar{e}:\bar{g}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$c:c:\bar{g}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}$
		wenn $F = 4$
	$3 \cdot 5(3)$	$C:\bar{g}:\bar{e}:\bar{h}$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:c:\bar{g}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{e}:\bar{h}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:c:\bar{g}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:c:\bar{g}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 8$
	$3 \cdot 5(3)$	$G:\bar{e}:\bar{h}$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:G:\bar{e}:\bar{g}:\bar{e}:\bar{h}:\bar{h}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:G:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:G:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:G:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 16$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$E:G:\bar{e}:\bar{h}:\bar{h}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{h}:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{h}$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 32$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$E:G:H:\bar{e}:\bar{h}:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:H:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{h}:\bar{h}$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:H:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{h}$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3)$	$C:E:G:H:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{c}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{e}:\bar{g}:\bar{h}$

Variation  $2^n \cdot 3 \cdot 5(5)$

Arten

$3 \cdot 5(5)$

$2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^3 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$3 \cdot 5(5)$

$2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^3 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^4 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$3 \cdot 5(5)$

$2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^3 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^4 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^5 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^3 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^4 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^5 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^2 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^3 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^4 \cdot 3 \cdot 5(5)$

$2^5 \cdot 3 \cdot 5(5)$

Formen

wenn  $F = 4$

A:e:cs

A:a:e:cs:e

A:a:e:a:cs:e

A:a:e:a:cs:e:a

wenn  $F = 8$

e:cs:gs

A:e:cs:e:cs:gs

A:e:a:cs:e:cs:e:gs

A:e:a:cs:e:a:cs:e:gs

A:e:a:cs:e:a:cs:e:gs:a

wenn  $F = 16$

E:cs:gs

E:cs:e:cs:gs:gs

E:A:cs:e:cs:e:gs:cs:gs

E:A:cs:e:a:cs:e:gs:cs:e:gs

E:A:cs:e:a:cs:e:gs:a:cs:e:gs

E:A:cs:e:a:cs:e:gs:a:cs:e:gs:a

wenn  $F = 32$

Cs:E:cs:gs:gs

Cs:E:cs:e:gs:cs:gs:gs

Cs:E:A:cs:e:gs:cs:e:gs:cs:gs

Cs:E:A:cs:e:gs:a:cs:e:gs:cs:e:gs

Cs:E:A:cs:e:gs:a:cs:e:gs:a:cs:e:gs

wenn  $F = 64$

Cs:E:Gs:cs:gs:gs

Cs:E:Gs:cs:e:gs:cs:gs:gs

Cs:E:Gs:A:cs:e:gs:cs:e:gs:gs

Cs:E:Gs:A:cs:e:gs:a:cs:e:gs:cs:e:gs

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	Arten	Formen
		wenn $F = 4$
	$3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{g}:\bar{d}:\bar{h}$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{g}:\bar{g}:\bar{d}:\bar{h}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{g}:\bar{g}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 8$
	$3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{d}:\bar{h}$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{g}:\bar{d}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{h}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{g}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{g}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 16$
	$3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{d}:\bar{h}:\bar{f}s$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{d}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{h}:\bar{f}s$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{G}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 32$
	$3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{H}:\bar{f}s$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{h}:\bar{f}s:\bar{f}s$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{f}s$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}$
		wenn $F = 64$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{H}:\bar{f}s:\bar{f}s$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{f}s:\bar{f}s$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{f}s$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$
		wenn $F = 128$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{F}s:\bar{H}:\bar{f}s:\bar{f}s$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{F}s:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{f}s:\bar{f}s$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{F}s:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{f}s$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3^2)$	$\bar{D}:\bar{F}s:\bar{G}:\bar{H}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{g}:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}:\bar{d}:\bar{f}s:\bar{h}$

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	Arten	Formen
		wenn $F = 8$
	$3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$e:\bar{h}:\bar{g}s$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$e:e:\bar{h}:\bar{g}s:\bar{h}$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$e:e:\bar{h}:e:\bar{g}s:\bar{h}$
		wenn $F = 16$
	$3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:\bar{h}:\bar{g}s$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:e:\bar{h}:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{g}s$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:e:\bar{h}:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{g}s:\bar{h}$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:e:\bar{h}:e:\bar{g}s:\bar{h}:e:\bar{g}s:\bar{h}$
		wenn $F = 32$
	$3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$H:\bar{g}s:\bar{d}s$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:H:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{g}s:\bar{d}s$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:H:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:H:e:\bar{g}s:\bar{h}:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:H:e:\bar{g}s:\bar{h}:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}$
		wenn $F = 64$
	$2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$Gs:H:\bar{g}s:\bar{d}s:\bar{d}s$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{d}s$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}$
		wenn $F = 128$
	$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$Gs:H:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{d}s:\bar{d}s$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{d}s$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$E:Gs:H:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}$
		wenn $F = 256$
	$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$Ds:Gs:H:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{d}s:\bar{d}s$
	$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$Ds:E:Gs:H:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{d}s$
	$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3 \cdot 5)$	$Ds:E:Gs:H:\bar{d}s:e:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s:\bar{h}:\bar{d}s:\bar{g}s$

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Formen
Arten	wenn $F = 32$
$3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:fs:ds
$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:h:fs:ds:fs
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:h:fs:h:ds:fs
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:h:fs:h:ds:fs:h
	wenn $F = 64$
$3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	fs:ds:b
$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:fs:ds:fs:ds:b
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:fs:h:ds:fs:ds:fs:b
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:fs:h:ds:fs:h:ds:fs:b
$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	H:fs:h:ds:fs:h:ds:fs:b:h
	wenn $F = 128$
$3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Fs:ds:b
$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Fs:ds:fs:ds:b:b
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Fs:H:ds:fs:ds:fs:b:ds:b
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Fs:H:ds:fs:h:ds:fs:b:ds:fs:b
$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Fs:H:ds:fs:h:ds:fs:b:h:ds:fs:b
$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Fs:H:ds:fs:h:ds:fs:b:h:ds:fs:b:h
	wenn $F = 256$
$2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:ds:b:b
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:ds:fs:b:ds:b:b
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:H:ds:fs:b:ds:fs:b:ds:b
$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:H:ds:fs:b:h:ds:fs:b:ds:fs:b
$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:H:ds:fs:b:h:ds:fs:b:h:ds:fs:b
	wenn $F = 512$
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:B:ds:b:b
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:B:ds:fs:b:ds:b:b
$2^4 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:B:H:ds:fs:b:ds:fs:b:ds:b
$2^5 \cdot 3 \cdot 5(3^2 \cdot 5)$	Ds:F:B:H:ds:fs:b:h:ds:fs:b:ds:fs:b

## Konsonanzen $2^n \cdot 5^2$

<p><i>Variation <math>2^n \cdot 5^2(1)</math></i></p> <p>Arten</p> <p><math>2^2 \cdot 5^2(1)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(1)</math></p> <hr/> <p><math>2^3 \cdot 5^2(1)</math></p>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 4</math></p> <p style="text-align: center;"><math>F:A:a:a:cs</math></p> <p style="text-align: center;"><math>F:A:f:a:a:cs:a</math></p> <p>wenn <math>F = 8</math></p> <p style="text-align: center;"><math>F:A:a:cs:a:cs</math></p> <hr/>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 4</math></p>
<p><i>Variation <math>2^n \cdot 5^2(3)</math></i></p> <p>Arten</p> <p><math>2 \cdot 5^2(3)</math></p> <p><math>2^2 \cdot 5^2(3)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3)</math></p> <p><math>2^2 \cdot 5^2(3)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3)</math></p>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 8</math></p> <p style="text-align: center;"><math>C:e:e:gs</math></p> <p style="text-align: center;"><math>C:c:e:e:e:gs</math></p> <p style="text-align: center;"><math>C:c:e:c:e:e:gs</math></p> <p>wenn <math>F = 16</math></p> <p style="text-align: center;"><math>C:E:e:e:gs:gs</math></p> <p style="text-align: center;"><math>C:E:c:e:e:gs:e:gs</math></p> <p>wenn <math>F = 32</math></p> <p style="text-align: center;"><math>C:E:e:gs:e:gs:gs</math></p> <hr/>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 8</math></p> <p>wenn <math>F = 16</math></p> <p>wenn <math>F = 32</math></p>
<p><i>Variation <math>2^n \cdot 5^2(3^2)</math></i></p> <p>Arten</p> <p><math>2^2 \cdot 5^2(3^2)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3^2)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3^2)</math></p>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 32</math></p> <p style="text-align: center;"><math>G:H:h:h:ds</math></p> <p style="text-align: center;"><math>G:H:g:h:h:ds:h</math></p> <p>wenn <math>F = 64</math></p> <p style="text-align: center;"><math>G:H:h:h:ds:h</math></p> <hr/>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 32</math></p> <p>wenn <math>F = 64</math></p>
<p><i>Variation <math>2^n \cdot 5^2(3^3)</math></i></p> <p>Arten</p> <p><math>2 \cdot 5^2(3^3)</math></p> <p><math>2^2 \cdot 5^2(3^3)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3^3)</math></p> <p><math>2^2 \cdot 5^2(3^3)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3^3)</math></p> <p><math>2^3 \cdot 5^2(3^3)</math></p>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 64</math></p> <p style="text-align: center;"><math>D:fs:fs:b</math></p> <p style="text-align: center;"><math>D:d:fs:fs:fs:b</math></p> <p style="text-align: center;"><math>D:d:fs:d:fs:fs:b</math></p> <p>wenn <math>F = 128</math></p> <p style="text-align: center;"><math>D:F:s:fs:fs:b:b</math></p> <p style="text-align: center;"><math>D:F:s:d:fs:fs:b:fs:b</math></p> <p>wenn <math>F = 256</math></p> <p style="text-align: center;"><math>D:F:s:fs:b:fs:b:b</math></p> <hr/>	<p style="text-align: center;"><i>Formen</i></p> <p>wenn <math>F = 64</math></p> <p>wenn <math>F = 128</math></p> <p>wenn <math>F = 256</math></p>

### Konsonanzen $2^n \cdot 3^3$

<i>Variation <math>2^n \cdot 3^3(1)</math></i>	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 4$
$2^2 \cdot 3^3(1)$	C:F:c:g:c:g:d:g
$2^3 \cdot 3^3(1)$	C:F:c:f:g:c:g:c:d:g
$2^4 \cdot 3^3(1)$	C:F:c:f:g:c:f:g:c:d:g:c
$2^5 \cdot 3^3(1)$	C:F:c:f:g:c:f:g:c:d:f:g:c
	wenn $F = 8$
$2^3 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:g:c:d:g:d:g
$2^4 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:f:g:c:d:g:c:d:g
$2^5 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:f:g:c:d:f:g:c:d:g:c
	wenn $F = 16$
$2^4 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:d:g:c:d:g:d:g
$2^5 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:d:f:g:c:d:g:c:d:g
	wenn $F = 32$
$2^5 \cdot 3^3(1)$	C:D:F:G:c:d:g:c:d:g:d:g
<i>Variation <math>2^n \cdot 3^3(5)</math></i>	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 16$
$2^2 \cdot 3^3(5)$	E:A:e:h:e:h:fs:h
$2^3 \cdot 3^3(5)$	E:A:e:a:h:e:h:e:fs:h
$2^4 \cdot 3^3(5)$	E:A:e:a:h:e:a:h:e:fs:h
$2^5 \cdot 3^3(5)$	E:A:e:a:h:e:a:h:e:fs:a:h
	wenn $F = 32$
$2^3 \cdot 3^3(5)$	E:A:H:e:h:e:fs:h:fs:h
$2^4 \cdot 3^3(5)$	E:A:H:e:a:h:e:fs:h:e:fs:h
$2^5 \cdot 3^3(5)$	E:A:H:e:a:h:e:fs:a:h:e:fs:h
	wenn $F = 64$
$2^4 \cdot 3^3(5)$	E:A:H:e:fs:h:e:fs:h:fs:h
$2^5 \cdot 3^3(5)$	E:A:H:e:fs:a:h:e:fs:h:e:fs:h
	wenn $F = 128$
$2^5 \cdot 3^3(5)$	E:Fs:A:H:e:fs:h:e:fs:h:fs:h

Variation  $2^n \cdot 3^3 (5^2)$

Arten

$2 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^2 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^3 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^4 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^2 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^3 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^4 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^5 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^3 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^4 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^5 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^4 \cdot 3^3 (5^2)$

$2^5 \cdot 3^3 (5^2)$

Formen

wenn F = 64

Cs:Gs:gs:ds:ds:b

Cs:Gs:cs:gs:ds:gs:ds:b

Cs:Gs:cs:gs:cs:ds:gs:ds:gs:b

Cs:Gs:cs:gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:b

wenn F = 128

Cs:Gs:ds:gs:ds:b:ds:b

Cs:Gs:cs:ds:gs:ds:gs:b:ds:b

Cs:Gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:b:ds:gs:b

Cs:Gs:cs:ds:gs:cs:ds:gs:b:cs:ds:gs:b

wenn F = 256

Cs:Ds:Gs:ds:gs:b:ds:b:ds:b

Cs:Ds:Gs:cs:ds:gs:b:ds:gs:b:ds:b

Cs:Ds:Gs:cs:ds:gs:b:cs:ds:gs:b:cs:ds:gs:b

wenn F = 512

Cs:Ds:Gs:B:ds:gs:b:ds:b:ds:b

Cs:Ds:Gs:B:cs:ds:gs:b:ds:gs:b:ds:b

Konsonanzen  $2^n \cdot 3^2 \cdot 5$

Variation  $2^n \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

Arten

$3^2 \cdot 5(1)$

$2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$3^2 \cdot 5(1)$

$2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$3^2 \cdot 5(1)$

$2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$

Formen

wenn F = 1

F:c:a:g

F:f:c:a:c:g:a

F:f:c:f:a:c:g:a:c

F:f:c:f:a:c:f:g:a:c

wenn F = 2

c:a:g:e

F:c:a:c:g:a:e:g

F:c:f:a:c:g:a:c:e:g:a

F:c:f:a:c:f:g:a:c:e:g:a:c

wenn F = 4

C:A:g:e:h

C:A:c:g:a:e:g:e:h

C:F:A:c:g:a:c:e:g:a:e:g:h

C:F:A:c:f:g:a:c:e:g:a:c:e:g:a:h

wenn F = 8

C:G:A:e:g:e:h:h

C:G:A:c:e:g:a:e:g:h:e:h

C:F:G:A:c:e:g:a:c:e:g:a:h:e:g:h

wenn F = 16

C:E:G:A:e:g:h:e:g:h:e:h

C:E:G:A:c:e:g:a:h:e:g:h:e:h

wenn F = 32

C:E:G:A:H:e:g:h:e:h:h

Variation $2^n \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	Formen
Arten	wenn $F = 4$
$3^2 \cdot 5(3)$	C:g:e:d:h
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:c:g:e:g:d:e:h
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:c:g:c:e:g:d:e:g:h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:c:g:c:e:g:c:d:e:g:h
	wenn $F = 8$
$3^2 \cdot 5(3)$	G:e:d:h
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:G:e:g:d:e:h:d:h
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:G:c:e:g:d:e:g:h:d:e:h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:G:c:e:g:c:d:e:g:h:d:e:g:h
	wenn $F = 16$
$3^2 \cdot 5(3)$	E:d:h:fs
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	E:G:d:e:h:d:h:fs
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:E:G:d:e:g:h:d:e:h:d:fs:h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:E:G:c:d:e:g:h:d:e:g:h:d:e:fs:h
	wenn $F = 32$
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	D:E:H:d:h:fs:fs
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	D:E:G:H:d:e:h:d:fs:h:fs
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:D:E:G:H:d:e:g:h:d:e:fs:h:d:fs:h
	wenn $F = 64$
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	D:E:H:d:fs:h:fs:fs
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	D:E:G:H:d:e:fs:h:d:fs:h:fs
	wenn $F = 128$
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	D:E:F:s:H:d:fs:h:fs:fs

### Konsonanzen $2^n \cdot 3 \cdot 5^2$

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5^2(1)$	Formen
Arten	wenn $F = 4$
$3 \cdot 5^2(1)$	C:A:e:cs
$2 \cdot 3 \cdot 5^2(1)$	C:A:c:a:e:cs:e
	wenn $F = 8$
$2 \cdot 3 \cdot 5^2(1)$	C:A:e:cs:e:cs:gs

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5^2(3)$	Formen
Arten	wenn $F = 8$
$3 \cdot 5^2(3)$	G:e:h:gs
$2 \cdot 3 \cdot 5^2(3)$	C:G:e:g:e:h:gs:h
	wenn $F = 16$
$2 \cdot 3 \cdot 5^2(3)$	E:G:e:h:gs:h:gs

Variation $2^n \cdot 3 \cdot 5^2(3^2)$	Formen
Arten	wenn $F = 32$
$3 \cdot 5^2(3^2)$	D:H:fs:ds
$2 \cdot 3 \cdot 5^2(3^2)$	D:H:d:h:fs:ds:fs
	wenn $F = 64$
$2 \cdot 3 \cdot 5^2(3^2)$	D:H:fs:ds:fs:ds:h

### Konsonanzen $2^n \cdot 3^3 \cdot 5$

<i>Variation</i> $2^n \cdot 3^3 \cdot 5(1)$	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 4$
$3^3 \cdot 5(1)$	C:A:g:e:d:h
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(1)$	C:A:c:g:a:e:g:d:e:h
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(1)$	wenn $F = 8$
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(1)$	C:G:A:e:g:d:e:h:d:h

---

<i>Variation</i> $2^n \cdot 3^3 \cdot 5(5)$	<i>Formen</i>
<i>Arten</i>	wenn $F = 16$
$3^3 \cdot 5(5)$	E:cs:h:gs:fs
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(5)$	E:cs:e:h:cs:gs:h:fs:gs
$3^3 \cdot 5(5)$	wenn $F = 32$
$3^3 \cdot 5(5)$	Cs:H:gs:fs:ds
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(5)$	Cs:E:H:cs:gs:h:fs:gs:ds:fs
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(5)$	wenn $F = 64$
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(5)$	Cs:Gs:H:fs:gs:ds:fs:ds

§. 11. Auf diese Weise werden aus dieser Tabelle alle Konsonanzen, die den zwölften Grad der Annehmlichkeit nicht überschreiten, in einem gegebenen System ausgedrückt werden können.

Die komplexeren Konsonanzen aber habe ich ausgelassen, einerseits weil sie auch bei den Musikern seltener auftreten, andererseits weil die Harmonie durch sie eher getrübt als vollendet wird. Außerdem ist in den in dieser Tabelle dargestellten Konsonanzen eine so große Vielfalt enthalten und auch so viele Arten von „Dissonanzen“, wie sie von den Musikern genannt werden, dass es nicht nur überflüssig sondern auch der Harmonie schädlich wäre noch andere komplexere Konsonanzen hinzuzuziehen.

§. 12. Außerdem aber könnte die Tabelle aus diesem Kapitel unvollständig scheinen, weil mit den Darstellungszahlen der Konsonanzen keine anderen Indizes als ungerade verbunden sind; aber das steht dem nicht entgegen, dass auch solche Konsonanzen mit Hilfe dieser Tabelle ausgedrückt werden können, die gerade Indizes besitzen.

Sei nämlich die Konsonanz  $E(2i)$  für das System  $F = 2^n$  auszudrücken, wo  $E$  die Darstellungszahl (*exponens*),  $i$  aber eine ungerade Zahl bezeichne; dann suche man die Form der Konsonanz  $E(i)$  für das System  $F = 2^n$ , und alle Töne sollen um eine Oktav höher genommen werden; oder, was das gleiche ist, man nehme die Form der Konsonanz  $E(i)$  für das System  $F = 2^{n-1}$ .

§. 13. Auf ähnliche Weise nehme man, wenn die Konsonanz  $E(4i)$  und  $F = 2^n$  auszudrücken ist, aus der Tabelle entweder die Konsonanz  $E(i)$  für  $F = 2^n$  und lege die einzelnen Töne zwei Oktaven höher, oder für das Gesuchte wird es auch

reichen, die Konsonanz  $E(i)$  für  $F = 2^{n-2}$  zu nehmen.

In gleicher Weise wird auch die Konsonanz  $E(2^m i)$  für den Fall  $F = 2^n$  mit Hilfe der Tabelle dargestellt werden können, indem man aus der Tabelle die Konsonanz  $E(i)$  für den Fall  $F = 2^{n-m}$  nimmt; oder wenn dieser Fall  $F = 2^{n-m}$  nicht in der Tabelle gefunden wird, dann nehme man die Konsonanz  $E(i)$  für das System  $F = 2^n$  und lege die einzelnen Töne um  $m$  Oktaven höher.

§. 14. Wann immer also eine auszudrückende Konsonanz auftritt deren Index eine gerade Zahl ist, dann ist der Index durch eine so große Potenz der Zwei zu dividieren dass sie ungerade wird, darauf ist der Wert von  $F$  selbst im angenommenen System durch dieselbe Potenz der Zwei zu dividieren. Wenn so für das System, in dem  $F = 32$ , die Konsonanz  $2^3 \cdot 3 \cdot 5(12)$  gesucht wird, dividiere man  $12$  und  $32$  durch  $4$  und setze die Ergebnisse  $3$  und  $8$  an ihre Stelle, so dass die gesuchte Konsonanz hervorgehen wird, wenn man unter dem Wert  $F = 8$  die Konsonanz  $2^3 \cdot 3 \cdot 5(3)$  sucht, die nach der Tabelle  $C:G:c:e:g:c:e:g:e:g:h$  sein wird.

§. 15. Wenn aber der Darstellungszahl der Konsonanz mit dem Index in der Tabelle kein so großer Wert von  $F$  entspricht wie er sich im System befindet in dem die Komposition unternommen wird, dann kann diese Konsonanz aufgrund der zu tiefen Töne, die auf Instrumenten nicht vorhanden sind, gar nicht ausgedrückt werden.

Damit aber wenigstens eine ähnliche Konsonanz dennoch ausgedrückt werden kann, ist es notwendig den Index entweder mit  $2$  oder mit einer anderen Potenz der Zwei zu multiplizieren, bis der Wert von  $F$  aus dem angenommenen System dividiert durch jene Potenz der Zwei in der Tabelle gefunden wird.

Wenn so  $F = 64$ , kann die Konsonanz  $2^3 \cdot 3 \cdot 5(1)$  nicht mit den gewohnten Tönen ausgedrückt werden, deswegen wird sie durch die Konsonanz  $2^3 \cdot 3 \cdot 5(4)$  ersetzt werden können, die mit der Konsonanz  $2^3 \cdot 3 \cdot 5(1)$  im System  $F = 16$  übereinstimmt, und die  $C:E:A:c:e:a:e:e$  sein wird.

§. 16. Nachdem dies über die Bildung der Konsonanzen erklärt ist, wollen wir zur konkreten Methode des Komponierens in einem gegebenen System weitergehen. Wie aber die Darstellungszahl des Systems alle einfachen Töne bestimmt die in diesem System Platz finden, so bestimmt jene Darstellungszahl selbst auch alle Konsonanzen die zum System beitragen. Denn andere Konsonanzen können nicht auftreten, als die deren Darstellungszahlen multipliziert mit ihren Indizes in der Darstellungszahl des Systems enthalten sind, d.h. die Teiler dieser Darstellungszahl des Systems sind; so wird es einfach sein, alle Konsonanzen zu bezeichnen, die im gegebenen System Platz haben.

§. 17. Vor allem anderen aber ist zu bestimmen, ob es passt eine einzelne Gattung oder verschiedene zu verwenden, damit alle in einem vorgelegten System befindlichen Konsonanzen leichter aufgezählt werden können. Es gibt aber die folgenden zehn Gattungen von Konsonanzen:

<p>I.     <math>2^n</math></p> <p>II.    <math>2^n \cdot 3</math></p> <p>III.   <math>2^n \cdot 5</math></p> <p>IV.    <math>2^n \cdot 3^2</math></p> <p>V.     <math>2^n \cdot 3 \cdot 5</math></p>	<p>   </p>	<p>VI.    <math>2^n \cdot 5^2</math></p> <p>VII.   <math>2^n \cdot 3^3</math></p> <p>VIII.  <math>2^n \cdot 3^2 \cdot 5</math></p> <p>IX.    <math>2^n \cdot 3 \cdot 5^2</math></p> <p>X.     <math>2^n \cdot 3^3 \cdot 5</math></p>
--	------------	--

Denn es werden die zwei restlichen Gattungen ausgeschlossen, nämlich  $2^n \cdot 3^2 \cdot 5^2$  und  $2^n \cdot 3^3 \cdot 5^2$ , weil sie keine Konsonanzen bieten die den zwölften Grad nicht überschreiten.

§. 18. Wenn man eine oder mehrere dieser Gattungen gewählt hat, ist zu untersuchen wie viele Arten und wie viele Variationen in der Darstellungszahl des Systems enthalten sind. Die Arten jedes Systems aber werden bestimmt wenn man eine definierte Potenz an der Stelle der unbestimmten  $2^n$  einsetzt; die Variationen aber werden durch die mit den Darstellungszahlen verbundenen Indizes bestimmt. Die Aufzählung wird daher so unternommen werden, dass erstens die Darstellungszahl des Systems durch die Darstellungszahlen der einzelnen Arten von Konsonanzen dividiert wird und von den Ergebnissen alle Teiler gesucht werden; darauf werden diese Teiler nacheinander statt der Indizes eingesetzt.

§. 19. Für gewöhnlich verwenden die Musiker aber bei Zusammenklängen mehrerer Stimmen die fünfte Gattung (V), deren Darstellungszahl  $2^n \cdot 3 \cdot 5$  ist, weil in dieser nicht nur alle harmonischen Dreiklänge sondern auch mehrere sogenannte Dissonanzen enthalten sind.

Außer diesen Dissonanzen nehmen sie aber sehr häufig Konsonanzen aus den Gattungen IV, VIII und X gleichsam als Dissonanzen, kaum jemals aber ziehen sie die Gattungen VI, VII und IX hinzu.

Nur in zwei- oder dreistimmigen Kompositionen gebrauchen sie aber die einfacheren Gattungen, nämlich I, II und III, weil sich die übrigen für diese Fälle meistens als ungeeignet erweisen wegen der zu großen Zahl an Tönen, die notwendigerweise in die Konsonanzen einfließen.

§. 20. Um die Sache durch ein Beispiel anschaulich zu machen, sei uns das System vorgelegt, dessen Darstellungszahl  $2^5 \cdot 3^3 \cdot 5$  ist und  $F = 8$ : daher sind in dieser Darstellungszahl folgende Arten und Variationen von Konsonanzen der fünften Gattung enthalten:

3·5(1)	3·5(3)	3·5(3 <sup>2</sup> )
3·5(2)	3·5(2·3)	3·5(2·3 <sup>2</sup> )
3·5(2 <sup>2</sup> )	3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	3·5(2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> )
3·5(2 <sup>3</sup> )	3·5(2 <sup>3</sup> ·3)	3·5(2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> )
3·5(2 <sup>4</sup> )	3·5(2 <sup>4</sup> ·3)	3·5(2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> )
3·5(2 <sup>5</sup> )	3·5(2 <sup>5</sup> ·3)	3·5(2 <sup>5</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2·3·5(1)	2·3·5(3)	2·3·5(3 <sup>2</sup> )
2·3·5(2)	2·3·5(2·3)	2·3·5(2·3 <sup>2</sup> )
2·3·5(2 <sup>2</sup> )	2·3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	2·3·5(2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2·3·5(2 <sup>3</sup> )	2·3·5(2 <sup>3</sup> ·3)	2·3·5(2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2·3·5(2 <sup>4</sup> )	2·3·5(2 <sup>4</sup> ·3)	2·3·5(2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	2 <sup>2</sup> ·3·5(3)	2 <sup>2</sup> ·3·5(3 <sup>2</sup> )
2 <sup>2</sup> ·3·5(2)	2 <sup>2</sup> ·3·5(2·3)	2 <sup>2</sup> ·3·5(2·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> )	2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>3</sup> )	2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>3</sup> ·3)	2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>2</sup> ·3·5(1)	2 <sup>3</sup> ·3·5(3)	2 <sup>3</sup> ·3·5(3 <sup>2</sup> )
2 <sup>3</sup> ·3·5(2)	2 <sup>3</sup> ·3·5(2·3)	2 <sup>3</sup> ·3·5(2·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>3</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> )	2 <sup>3</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	2 <sup>3</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>4</sup> ·3·5(1)	2 <sup>4</sup> ·3·5(3)	2 <sup>4</sup> ·3·5(3 <sup>2</sup> )
2 <sup>4</sup> ·3·5(2)	2 <sup>4</sup> ·3·5(2·3)	2 <sup>4</sup> ·3·5(2·3 <sup>2</sup> )
2 <sup>5</sup> ·3·5(1)	2 <sup>5</sup> ·3·5(3)	2 <sup>5</sup> ·3·5(3 <sup>2</sup> )

§. 21. Aus der vierten Gattung aber erhält man in diesem System die folgenden Konsonanzen, die von den Musikern gleichsam als Dissonanzen verwendet werden können:

3 <sup>2</sup> (1)	3 <sup>2</sup> (3)	3 <sup>2</sup> (5)	3 <sup>2</sup> (3·5)
3 <sup>2</sup> (2)	3 <sup>2</sup> (2·3)	3 <sup>2</sup> (2·5)	3 <sup>2</sup> (2·3·5)
3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·5)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3·5)
3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> )	3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·3)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·5)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·3·5)
3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> )	3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> ·3)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> ·5)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> ·3·5)
3 <sup>2</sup> (2 <sup>5</sup> )	3 <sup>2</sup> (2 <sup>5</sup> ·3)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>5</sup> ·5)	3 <sup>2</sup> (2 <sup>5</sup> ·3·5)
2·3 <sup>2</sup> (1)	2·3 <sup>2</sup> (3)	2·3 <sup>2</sup> (5)	2·3 <sup>2</sup> (3·5)
2·3 <sup>2</sup> (2)	2·3 <sup>2</sup> (2·3)	2·3 <sup>2</sup> (2·5)	2·3 <sup>2</sup> (2·3·5)
2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3)	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·5)	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3·5)
2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> )	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·3)	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·5)	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·3·5)
2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> )	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> ·3)	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> ·5)	2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>4</sup> ·3·5)
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (3·5)
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·5)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3·5)
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·5)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3·5)
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> )	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·3)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·5)	2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> ·3·5)
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (3·5)
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·5)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3·5)
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·5)	2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> ·3·5)
2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (3·5)
2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (2)	2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3)	2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·5)	2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3·5)
2 <sup>5</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	2 <sup>5</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	2 <sup>5</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	2 <sup>5</sup> ·3 <sup>2</sup> (3·5)

§. 22. Weiters erhält man aus den Gattungen VII, VIII und X folgende Konsonanzen:

$3^3(1)$	$3^3(5)$	$3^2 \cdot 5(1)$	$3^2 \cdot 5(3)$	$3^3 \cdot 5(1)$
$3^3(2)$	$3^3(2 \cdot 5)$	$3^2 \cdot 5(2)$	$3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	$3^3 \cdot 5(2)$
$3^3(2^2)$	$3^3(2^2 \cdot 5)$	$3^2 \cdot 5(2^2)$	$3^2 \cdot 5(2^2 \cdot 3)$	$3^3 \cdot 5(2^2)$
$3^3(2^3)$	$3^3(2^3 \cdot 5)$	$3^2 \cdot 5(2^3)$	$3^2 \cdot 5(2^3 \cdot 3)$	$3^3 \cdot 5(2^3)$
$3^3(2^4)$	$3^3(2^4 \cdot 5)$	$3^2 \cdot 5(2^4)$	$3^2 \cdot 5(2^4 \cdot 3)$	$3^3 \cdot 5(2^4)$
$3^3(2^5)$	$3^3(2^5 \cdot 5)$	$3^2 \cdot 5(2^5)$	$3^2 \cdot 5(2^5 \cdot 3)$	$3^3 \cdot 5(2^5)$
$2 \cdot 3^3(1)$	$2 \cdot 3^3(5)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	$2 \cdot 3^3 \cdot 5(1)$
$2 \cdot 3^3(2)$	$2 \cdot 3^3(2 \cdot 5)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	$2 \cdot 3^3 \cdot 5(2)$
$2 \cdot 3^3(2^2)$	$2 \cdot 3^3(2^2 \cdot 5)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2 \cdot 3)$	$2 \cdot 3^3 \cdot 5(2^2)$
$2 \cdot 3^3(2^3)$	$2 \cdot 3^3(2^3 \cdot 5)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^3)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^3 \cdot 3)$	$2 \cdot 3^3 \cdot 5(2^3)$
$2 \cdot 3^3(2^4)$	$2 \cdot 3^3(2^4 \cdot 5)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^4)$	$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^4 \cdot 3)$	$2 \cdot 3^3 \cdot 5(2^4)$
$2^2 \cdot 3^3(1)$	$2^2 \cdot 3^3(5)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	
$2^2 \cdot 3^3(2)$	$2^2 \cdot 3^3(2 \cdot 5)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	
$2^2 \cdot 3^3(2^2)$	$2^2 \cdot 3^3(2^2 \cdot 5)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2 \cdot 3)$	
$2^2 \cdot 3^3(2^3)$	$2^2 \cdot 3^3(2^3 \cdot 5)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^3)$	$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^3 \cdot 3)$	
$2^4 \cdot 3^3(1)$	$2^4 \cdot 3^3(5)$			
$2^4 \cdot 3^3(2)$	$2^4 \cdot 3^3(2 \cdot 5)$			
$2^5 \cdot 3^3(1)$	$2^5 \cdot 3^3(5)$			

§. 23. Nimmt man nun diese Konsonanzen, soweit sie freilich ausgedrückt werden können, für den Wert  $F = 8$  aus obiger Tabelle der Konsonanzen, wird der folgende Vorrat sowohl an Konsonanzen als auch an Dissonanzen hervorgehen:

$3 \cdot 5(2)$	C:A:e
$3 \cdot 5(2^2)$	c:a:e
$3 \cdot 5(2^3)$	F:c:a
$3 \cdot 5(2^4)$	f:c:a
$2 \cdot 3 \cdot 5(1)$	C:A:e:e
$2 \cdot 3 \cdot 5(2)$	C:A:c:a:e:e
$2 \cdot 3 \cdot 5(2^2)$	F:c:a:c:a:e
$2 \cdot 3 \cdot 5(2^3)$	F:f:c:a:c:a
$2 \cdot 3 \cdot 5(2^4)$	f:f:c:a:c
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(1)$	C:A:c:e:a:e:e
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(2)$	C:F:A:c:a:c:e:a:e
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(2^2)$	F:c:f:a:c:a:c:e:a
$2^2 \cdot 3 \cdot 5(2^3)$	F:f:c:f:a:c:a:c
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(1)$	C:F:A:c:e:a:c:e:a:e
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(2)$	C:F:A:c:f:a:c:e:a:c:e:a
$2^3 \cdot 3 \cdot 5(2^2)$	F:c:f:a:c:f:a:c:e:a:c
$2^4 \cdot 3 \cdot 5(1)$	C:F:A:c:e:f:a:c:e:a:c:e:a
$2^4 \cdot 3 \cdot 5(2)$	C:F:A:c:f:a:c:e:f:a:c:e:a:c
$2^5 \cdot 3 \cdot 5(1)$	C:F:A:c:e:f:a:c:e:f:a:c:e:a:c

3·5(3)	G:e:h
3·5(2·3)	C:g:e:h
3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	c:g:e
2·3·5(3)	C:G:e:g:e:h:h
2·3·5(2·3)	C:c:g:e:g:e:h
2·3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	c:c:g:c:e:g
2 <sup>2</sup> ·3·5(3)	C:G:c:e:g:e:g:h:e:h
2 <sup>2</sup> ·3·5(2·3)	C:c:g:c:e:g:e:g:h
2 <sup>2</sup> ·3·5(2 <sup>2</sup> ·3)	c:c:g:e:g
2 <sup>3</sup> ·3·5(3)	C:G:c:e:g:c:e:g:h:e:g:h
2 <sup>3</sup> ·3·5(2·3)	C:c:g:c:e:g:c:e:g:h
2 <sup>4</sup> ·3·5(3)	C:G:c:e:g:c:e:g:h:c:e:g:h
<hr/>	
3·5(3 <sup>2</sup> )	G:d:h
3·5(2·3 <sup>2</sup> )	g:d:h
2·3·5(3 <sup>2</sup> )	G:g:d:h:d:h
2·3·5(2·3 <sup>2</sup> )	g:g:d:h
2 <sup>2</sup> ·3·5(3 <sup>2</sup> )	G:g:d:g:h:d:h
2 <sup>2</sup> ·3·5(2·3 <sup>2</sup> )	g:g:d:g:h
2 <sup>3</sup> ·3·5(3 <sup>2</sup> )	G:g:d:g:h:d:g:h
<hr/>	
3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> )	F:c:g
2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	F:c:c:g:g
2·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> )	F:f:c:g
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2)	C:F:c:g:c:g:g
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	F:c:f:c:g:c:g
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>3</sup> )	F:f:c:f:c:g:c
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	C:F:G:c:g:c:g:g
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2)	C:F:c:f:g:c:g:c:g
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2 <sup>2</sup> )	F:c:f:c:f:g:c:g:c
2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	C:F:G:c:f:g:c:g:c:g
2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (2)	C:F:c:f:g:c:f:g:c:g:c
2 <sup>5</sup> ·3 <sup>2</sup> (1)	C:F:G:c:f:g:c:f:g:c:g:c
<hr/>	
3 <sup>2</sup> (2·3)	C:g:d
2·3 <sup>2</sup> (3)	C:G:g:d:d
2·3 <sup>2</sup> (2·3)	C:c:g:g:d
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	C:G:c:g:d:g:d
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3)	C:c:g:c:g:d:g
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	C:G:c:g:c:d:g:d:g
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·3)	C:c:g:c:g:c:d:g
2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (3)	C:G:c:g:c:d:g:c:d:g
<hr/>	
3 <sup>2</sup> (2·5)	A:e:h
2·3 <sup>2</sup> (5)	A:e:e:h:h
2·3 <sup>2</sup> (2·5)	A:a:e:e:h
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	A:e:a:e:h:e:h
2 <sup>2</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·5)	A:a:e:a:e:h
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	A:e:a:e:a:h:e:h
2 <sup>3</sup> ·3 <sup>2</sup> (2·5)	A:a:e:a:e:a:h
2 <sup>4</sup> ·3 <sup>2</sup> (5)	A:e:a:e:a:h:e:a:h

$2^2 \cdot 3^3(2)$	C:F:c:g:c:g:d:g
$2^3 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:g:c:d:g:d:g
$2^3 \cdot 3^3(2)$	C:F:c:f:g:c:g:c:d:g
$2^4 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:f:g:c:d:g:c:d:g
$2^4 \cdot 3^3(2)$	C:F:c:f:g:c:f:g:c:d:g:e
$2^5 \cdot 3^3(1)$	C:F:G:c:f:g:c:d:f:g:c:d:g:c

$3^2 \cdot 5(2)$	C:A:g:e:h
$3^2 \cdot 5(2^2)$	c:a:g:e
$3^2 \cdot 5(2^3)$	F:c:a:g
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$	C:G:A:e:g:e:h:h
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2)$	C:A:c:g:a:e:g:e:h
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2)$	F:c:a:c:g:a:e:g
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^3)$	F:f:c:a:c:g:a
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$	C:G:A:c:e:g:a:e:g;h:e:h
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2)$	C:F:A:c:g:a:c:e:g;a:e:g:h
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2)$	F:c:f:a:c:g:a:c:e:g;a
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2^3)$	F:f:c:f:a:c:g;a:e
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(1)$	C:F:G:A:c:e:g;a:c:e:g;a:h:e:g:h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(2)$	C:F:A:c:f:g;a:c:e:g;a:c:e:g;a:h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(2^2)$	F:c:f:a:c:f:g;a:c:e:g;a;c

$3^2 \cdot 5(3)$	G:e:d:h
$3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	C:g:e;d:h
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:G:e:g;d:e:h;d:h
$2 \cdot 3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	C:c:g:e:g;d:e:h
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:G:c:e:g;d:e:g;h;d:e:h
$2^2 \cdot 3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	C:c:g:c:e:g;d:e:g;h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(3)$	C:G:c:e:g;c:d:e:g;h;d:e:g;h
$2^3 \cdot 3^2 \cdot 5(2 \cdot 3)$	C:c:g:c:e:g;c;d:e:g;h

$3^3 \cdot 5(2)$	C:A:g:e;d:h
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(1)$	C:G:A:e:g;d:e:h;d:h
$2 \cdot 3^3 \cdot 5(2)$	C:A:c:g:a:e:g;d:e:h

§. 24. Siehe also die ungeheure Menge sowohl an Konsonanzen als auch an Dissonanzen – soweit sie die Musiker gewöhnlich als solche bezeichnen – die man allein in diesem System verwenden kann; die Zahl der Konsonanzen wird aber noch um vieles größer, wenn auch noch die Konsonanzen der drei vorigen Gattungen herangezogen werden, die wir in dieser Beschreibung übergangen haben. Daraus erkennt man also genügend klar die übergroße Vielfalt an Kompositionen, die in einem einzigen System gebildet werden können; eine noch größere Vielfalt aber hat in den komplexeren Systemen Platz, die freilich komplexere Darstellungszahlen besitzen, so wie es, wenn man die übrigen Systeme nach derselben Weise ausrollt, leicht klar wird.

§. 25. Nach einer solchen Aufzählung von Konsonanzen und Dissonanzen in einem gegebenen System wird aber es nicht schwierig sein, eine Komposition in diesem System durchzuführen indem man Konsonanzen und Dissonanzen nach Belieben miteinander mischt.

Der Annehmlichkeit jedoch wird es am meisten dienen, wenn allzu harte Folgen von Konsonanzen vermieden werden, deren Darstellungszahlen nämlich nur wenig einfacher sind als die Darstellungszahl des Systems selbst. Das soll man vor allem in den Systemen so halten, deren Darstellungszahlen sehr komplex sind.

§. 26. Weil sich aber die Musik an der Abwechslung am meisten erfreut, wird es sich als günstig erweisen die Konsonanzen oft zu wechseln und nicht mehrere ähnliche nacheinander zu positionieren; solcherart sind jene, deren Darstellungszahlen und Indizes sich nur durch Potenzen der Zwei voneinander unterscheiden. Das wird aber erreicht werden, wenn nirgends drei oder mehr Konsonanzen nacheinander gesetzt werden, deren *exponens successionis* viel von der Darstellungszahl des Systems abweicht.

Das erfordert auch gerade die Natur des Systems; wenn nämlich in jedem beliebigen Teil der Komposition die Darstellungszahl des gesamten Systems nicht enthalten wäre, könnte es leicht scheinen, dass die Komposition in ein einfacheres System abgeglitten wäre.

§. 27. Was aber hier bei allen Teilen der Komposition eingemahnt wurde, ist beim ersten Teil am meisten zu beachten, damit der Hörer sofort und im ersten Teil den *exponens* des Systems erkennt. Sogleich also sind am Anfang solche Konsonanzen zu setzen, deren gemeinsame Darstellungszahl die Darstellungszahl des Systems selbst ausschöpft.

Und dieselbe Regel ist auch besonders beim letzten Teil der Komposition zu befolgen, damit gerade aus dem Ende erfasst wird, aus welchem System die Komposition gemacht worden ist.

§. 28. Diese Regel befolgen die heutigen Musiker auch in ihren Werken überall sorgfältig, indem sie ihre Schlusswendungen so bestimmen, dass aus ihnen die Darstellungszahl des gesamten Systems erfasst werden kann, das sie wenigstens im letzten Teil verwendeten.

Um das deutlicher zu zeigen, wird es helfen, eine nach eingebürgerter Art gestaltete Schlusswendung in dem oben beschriebenen System mit der Darstellungszahl  $2^5 \cdot 3^3 \cdot 5$  und  $F = 8$  zu betrachten, das sich freilich auf den Modus C-Dur der Musiker bezieht.



Es ist aber offensichtlich, dass die Darstellungszahlen dieser drei Konsonanzen in Folge  $2^3 \cdot 3^2 (2 \cdot 3) : 2^2 \cdot 3 \cdot 5 (3^2) : 2^3 \cdot 3 \cdot 5 (2 \cdot 3)$  sein würden – wenn in der zweiten Konsonanz der Ton  $\bar{f}$  nicht vorhanden wäre, die Septim zum Bass **G**.

Die gemeinsame Darstellungszahl dieser drei verbunden betrachteten Konsonanzen wäre also wegen der allesamt durch **3** teilbaren Indizes  $2^4 \cdot 3^2 \cdot 5$ , was jedenfalls viel einfacher wäre als die Darstellungszahl des Systems  $2^5 \cdot 3^3 \cdot 5$ .

Deswegen wird passend zur gegebenen Regel der Ton  $\bar{f}$  dazugemischt, dessen *exponens*  $2^5$  ist, damit die Darstellungszahl der gesamten Schlusswendung  $2^5 \cdot 3^3 \cdot 5$  wird und das Gehör durch diese Schlusswendung von der gesamten Beschaffenheit und Natur des Systems erfüllt wird.

§. 29. Unterdessen könnte aber diese Freiheit der Musiker allzu verwegen und den Regeln einer gefestigten Harmonie insofern entgegen scheinen, als die Darstellungszahl allein der mittleren Konsonanz durch Hinzufügen des Tones  $\bar{f}$  zu  $2^5 \cdot 3^3 \cdot 5$  wird und daher zum **XVI**. Grad führt, was kaum toleriert werden kann. Aber abgesehen davon dass die Begründung davon schon angedeutet wurde, stützt sie sich zusätzlich auf ein anderes Fundament, das für gewöhnlich bei den Dissonanzen von den Musikern beachtet wird und von uns bis jetzt noch nicht berührt wurde.

Bis hierher nämlich haben wir die Hauptkonsonanzen jede einzeln für sich behandelt, die Nebenkonsonanzen aber haben wir noch nicht berührt.

§. 30. Diese Unterscheidung aber hat ihren Ursprung vor allem in der Natur des Taktes, deren eine Teile Hauptschläge genannt werden, die anderen Nebenschläge, diese letzteren können mit Nebenkonsonanzen versehen werden. Solche Konsonanzen können also ohne irgendeine Beeinträchtigung der Harmonie die Hauptkonsonanzen um viele Grade übersteigen, solange sie nur mit Vernunft eingesetzt werden; denn in ihnen wird auch nicht so sehr der Grad der Annehmlichkeit wie eine Verbindung von Hauptkonsonanzen gesehen.

§. 31. Diese Verbindung zwischen je zwei Tönen von Hauptkonsonanzen geschieht, indem man mittlere interpoliert; wie zwischen die Töne  $\bar{g}$  und  $\bar{e}$  der mittlere  $\bar{f}$  eingefügt und mit der vorigen Konsonanz außerdem verbunden wird, wie es auch im beigebrachten Beispiel geschehen ist. Solche Einfügungen von Tönen, die eigentlich nicht zu Konsonanzen führen, werden wegen des Übergangs gemacht und daher auch toleriert.

Weiters werden auch bei kleineren Notenwerten häufig nicht in Konsonanzen enthaltene Töne verwendet, durch die die Harmonie dennoch nicht getrübt wird.

§. 32. Obwohl aber die Kenntnis dieser Klänge zu einer gebundenen und blühenden Komposition beiträgt, ist es günstig hier nebenbei zu erwähnen, dass derartige Töne im System enthalten sein müssen und an weniger gewichtigen Orten des Taktes herangezogen werden sollen.

Soweit aber durch sie die Harmonie nicht gestört wird, ist es vernünftig, da sie ja im System enthalten sind und durch sie die Idee des Systems dem Gehör fortwährend vollständiger repräsentiert wird als es nur durch Konsonanzen geschehen würde. Die Regeln selbst aber, die in dieser Aufgabe befolgt werden müssen, sind von den Musikern zur Genüge erklärt worden.